

Januar 2012



WIR BAUEN AUF EUER GEBET

Betet für Japan. Betet für Hoffnung. Betet für uns.

Wir, das Mitarbeiterteam des HOPE YOUTH CENTERS, wollen Euch bitten für dieses Land, die Menschen, für unsere Arbeit und für uns als Team zu beten. Gebet kann unheimlich viel bewegen und Japan, die Japaner und wir brauchen Euer Gebet! Danke für Eure Unterstützung!



Wir sind dankbar für die vergangene Weihnachtszeit. Unsere Events waren gut besucht. Außerdem haben wir diesen Monat erfolgreich mit einem Treffen für 18-25 jährige begonnen. In diesem Kreis wollen wir tiefere Beziehungen bauen und „Qualitätszeit“ mit den jungen Erwachsenen verbringen.



Dafür könnt ihr konkret beten:

- Das neue Jahr hat begonnen und einiges liegt vor uns. Bittet betet für einen guten Start in das Jahr 2012.
- Wir wollen zwei Räume renovieren. Die Küche, die wir schon lange im Auge hatten, und einen Raum, der zu einer Lounge umfunktioniert werden soll. Betet für gute Angebote, schnelle Durchführung der Arbeiten und ein tolles Ergebnis ;)
- Am 28. haben wir eine „Nabe Party“ (japanisches Essen).
- Wir suchen einen zentralen japanischen Mitarbeiter.
- Bitte betet weiter für T., der sich in einer schwierigen Lebensphase befindet.

Japan

- 128 Mio. Einwohner
- unter 1% Christen
- Erdbebengebiet
- hohe Selbstmordrate
- hoher Leistungsdruck in Gesellschaft und Familie

Langzeit-Gebetsanliegen:

- Bittet, dass Gott die Herzen der Japaner für seine Botschaft öffnet.
- Die Japaner, die nach Gott suchen, erleben unheimliche Angriffe und Anfechtungen. Betet dafür, dass Jesus für sie kämpft.
- Bittet, dass Gott hier in Japan eine Erweckung schenkt.
- Betet dafür, dass die Gemeinden von negativen Einflüssen, z.B. Sekten geschützt werden.
- Bittet, dass Gott Christen auf der ganzen Welt beruft, um in Japan an seinem Reich zu bauen.
- Bittet darum, dass er junge japanische Christen beruft, die Leitung von Gemeinden zu übernehmen und neue zu gründen.

Syrien

BLICK IN DIE WELT

Es herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände. Seit dem Beginn des Aufstands gegen das Regime im März sind nach UN-Schätzungen mehr als 5000 Menschen ums Leben gekommen. Betet um ein baldiges Ende des Blutvergießens.